

Geschichte, Hintergründe, Glauben, Bräuche, Riten und Symbole

aus/zu:



Klasse 5-8

Stefanie Kraus



Lernwerkstatt Den Hinduismus kennenlernen

Geschichte • Glauben • Feste • Bräuche

Weltreligion einfach erklärt!



**Kohls
Kostprobe**
.. als PDF-Download





I. Geschichte – Hintergründe – Glauben

Die Götter und Avataras

Die meisten Hindus glauben nicht an einen einzigen Gott, sondern an mehrere Gottheiten. Die wichtigste Gottheit der Hinduisten ist „Brahma“. Brahma ist jedoch kein wirklicher Gott, sondern eine „göttliche Kraft“, die alles lebendig macht.

Neben „Brahma“ verehren die Hindus vor allem drei verschiedene Götter. Diese sind „Vishnu“, der Gott der Güte, der die Welt erhält, „Shiva“, der Gott der Gegensätze, der das Alte zerstört, damit Neues auf der Welt entstehen kann und „Shakti“, die Göttin der Ur-Energie. Daneben gibt es noch viele andere Götter. Die Hindus dürfen selbst entscheiden, welche Götter sie verehren möchten. Die meisten glauben aber nur an einen der drei Götter. Dabei gibt es im Glauben an einen Gott verschiedene Glaubensrichtungen. So können sich die Verehrer des Gottes „Vishnu“ beispielsweise nicht über den Weg ihrer Erlösung einigen: Einige von ihnen glauben an den sogenannten „Affenweg“. So wie ein Affenbaby sich an seiner Mutter festklammern muss, sollte auch der Mensch etwas zu seiner Erlösung beitragen. Beim sogenannten „Katzenweg“ dagegen nimmt die Mutter ihr Katzenbaby zwischen ihre Zähne, ohne dass sich das Kind selbst festhalten muss. So warten die Anhänger des „Katzenweges“ auf ihre Erlösung, ohne etwas dafür zu tun.

Viele Hindus glauben auch an Avataras. Dies sind Gottheiten, die die Gestalt eines Menschen oder eines Tieres annehmen. Ein besonders verehrter Avatara ist der elefantenköpfige „Ganesha“, der der Sohn Shivas und seiner Frau Parvati sein soll.



Aufgabe 2: Beantworte die folgenden Fragen in vollständigen Sätzen.

a) Wie heißt die wichtigste Gottheit im Hinduismus und wofür steht sie?



b) Wird den Hindus vorgeschrieben, welche Götter sie verehren müssen?



I. Geschichte – Hintergründe – Glauben



c) Was sind Avataras?



d) Wofür steht der Gott Shiva?



Aufgabe 3: Löse das Rätsel. Die Buchstaben in den grauen Kästchen ergeben, in die richtige Reihenfolge gebracht, ein Lösungswort.

Ä = AE

4. 6. 2. 3. 1. 5.

1. Die wichtigste Gottheit der Hindus heißt: ...
2. ... ist der Gott der Güte, der für die Erhaltung der Welt zuständig ist.
3. Der Name der Göttin der Ur-Energie lautet
4. Ganesha ist der Sohn
5. ... sind Gottheiten in Gestalt eines Menschen oder eines Tieres.
6. Shiva ist der Gott der



Lösungswort:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--



III. Bräuche, Riten und Symbole

Den Glauben im Tempel leben

Der Tempel ist für die Hindus ein besonders wichtiges Bauwerk. Daher bauen sie in Städten und Dörfern, auf Bergen und in Wäldern kleine Hütten oder riesige Tempelanlagen für ihre Gottheiten. Im Mittelpunkt des Tempels befindet sich die Figur der Gottheit, die verehrt wird.

Im Tempel finden im Gegensatz zur Kirche im Christentum oder zur Moschee im Islam keine gemeinsamen Gottesdienste oder Gebetsstunden statt. Die Hindus kommen nicht zu festen Zeiten in den Tempel, sondern dann, wenn sie die Hilfe und den Segen eines Gottes brauchen. Dazu opfern sie ihrer Gottheit Blumen oder Reis und zünden Räucherstäbchen an. Hierfür findet sich in jedem Tempel eine besondere Stelle. Zudem gibt es ein Wasserbecken, damit sich die Gläubigen vor dem Gebet reinigen können.

Vor dem Besuch eines Tempels ziehen die Gläubigen ihre Schuhe aus, damit dieser nicht verunreinigt und dadurch entweiht wird. Die Priester des Tempels, die sogenannten „Brahmanen“, üben die religiösen Rituale aus. Sie halten die täglichen „Pujas“ (Gebete), bereiten Opfergaben vor, schmücken die Schreine der Götter und lesen aus den heiligen Schriften vor. Beim Eintritt in den Tempel tupfen sie jedem Gläubigen einen roten Punkt auf die Stirn.

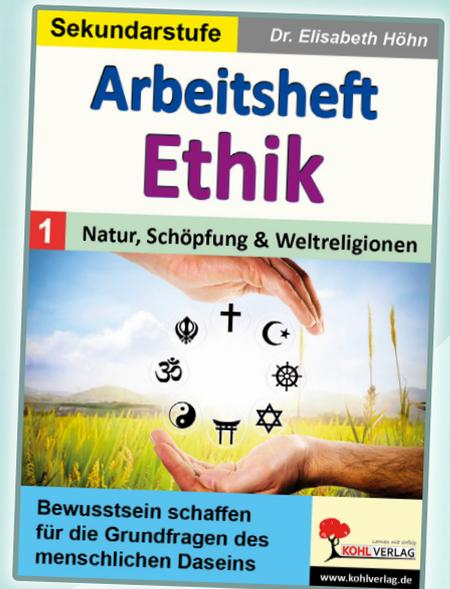
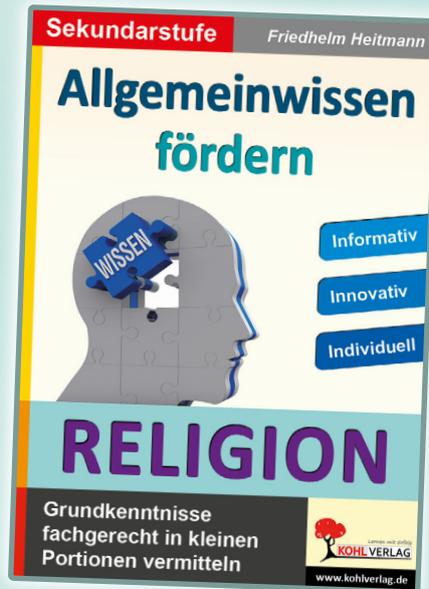
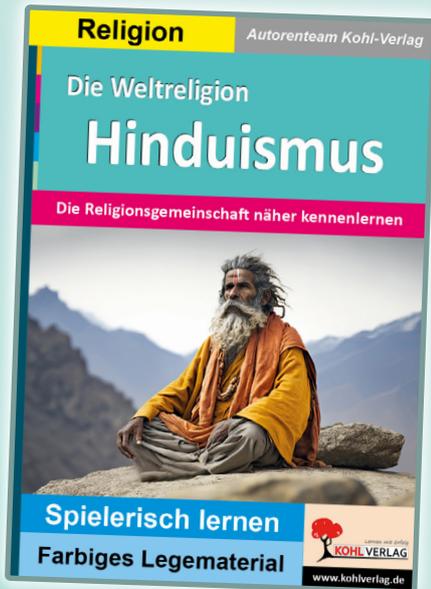


Aufgabe 1: *Kreuze nur die richtigen Aussagen an. Die Silben hinter den angekreuzten Aussagen ergeben, in die richtige Reihenfolge gebracht, ein Lösungswort.*

- a) Die täglichen Gebete der Hindus werden „Pujas“ genannt. **stäb**
- b) Hindus betreten den Tempel immer mit Schuhen. **sta**
- c) Beim Verlassen des Tempels tupfen die Brahmanen den Gläubigen einen roten Punkt auf die Stirn. **gro**
- d) Das Wasserbecken dient den Gläubigen dazu sich zu reinigen. **cher**
- e) Hindus opfern ihren Gottheiten hohe Geldbeträge. **ein**
- f) Gemeinsame Gottesdienste sind im Hinduismus ein festes Ritual. **dan**
- g) Die Figuren der Gottheiten stehen im Mittelpunkt des Tempels. **Räu**
- h) Die Priester des Tempels werden Brahmanen genannt. **chen**
- g) Die Hindus üben eigenverantwortlich die religiösen Rituale aus. **kein**

Lösungswort: _____

Ergänzende Arbeitshefte



Passende Arbeitsblätter für Ihren Unterricht

Der Kohl-Verlag bietet praxiserprobtes Unterrichtsmaterial für alle Schulformen – direkt einsetzbar und differenziert aufbereitet. Ob als Print oder digital: Die Materialien fördern individuelles Lernen und sparen wertvolle Vorbereitungszeit. Profitieren Sie von attraktiven Rabatten, kostenlosen Proben und einem zuverlässigen Service – ideal für Lehrer:innen, Referendar:innen und Pädagog:innen.

- ➔ sofort einsatzbereit
- ➔ mit Lösungen
- ➔ differenziert
- ➔ als Print und PDF verfügbar
- ➔ vieles auch interaktiv als PDF+ erhältlich



weitere Produkte in
unserem Shop



III. Bräuche, Riten und Symbole



Aufgabe 8: *Stellt mit folgenden Stichworten einen kleinen Informationstext über die Pilgerreise zum Ganges zusammen.*

Ganges – Sünden – Leichen – Badefest – Wiedergeburten





Aufgabe 9: *Versetze dich in die Denkweise eines gläubigen Hindus hinein und gib mit deinen eigenen Worten wieder, welchen Stellenwert die Pilgerreise zum Ganges für dich hat.*





Die Verehrung der Kuh

Die Kuh wird von den Hindus verehrt, weil sie für das tägliche Leben von großer Bedeutung ist. Sie gibt den Menschen Milch und Butter zum Essen und ist als Nutztier für die Landwirtschaft unentbehrlich. Für einige Hindus ist die Kuh sogar heilig, da der hinduistische Gott Krishna lange Zeit als Hirtenjunge mit einer Kuhherde lebte.

Kühe dürfen daher nicht geschlachtet werden und können sich überall frei bewegen. Dabei ist es auch normal, dass die Kühe ihre Nahrung im Müll finden und so zur Säuberung der Straßen beitragen. Im Straßenverkehr haben sie sogar Vorrang. Wenn ein Hindu eine Kuh tötet, wird er mit einem schlechten Karma bestraft. Dies ist einer der Gründe, warum Hindus kein Rindfleisch essen und viele sogar Vegetarier sind.

Manchmal werden Feiern zu Ehren der Kuh veranstaltet. Die schönste Kuh wird zu einem geschmückten Altar gebracht. Auf die Stirn und das Hinterteil der Kuh wird rotes Pulver gestreut.



EA

Aufgabe 10: *Kreuze an, welche Aussagen richtig (R) oder falsch (F) sind.*

R **F**

- a) *Kühe sind für die Hindus heilige Tiere.*
- b) *Da Kühe so kostbar sind, werden sie nicht in der Landwirtschaft eingesetzt.*
- c) *Kühe dürfen geschlachtet werden.*
- d) *Krishna hütete in Gestalt eines Hirtenjungen eine Kuhherde.*
- e) *Kühe dürfen sich frei bewegen. Sie wühlen oft im Müll nach Nahrung und säubern so die Straßen.*
- f) *Das Töten einer Kuh hat, nach Auffassung der Hindus, keine Auswirkung auf das Karma.*
- g) *Viele Hindus sind Vegetarier.*



I. Geschichte – Hintergründe – Glauben

- Aufgabe 2:**
- a) Die wichtigste Gottheit wird Brahma genannt und ist eine göttliche Kraft, die alles lebendig macht.
 - b) Nein, die Hindus dürfen selbst bestimmen, welche Götter sie verehren wollen.
 - c) Avataras sind Gottheiten in Gestalt eines Menschen oder eines Tieres.
 - d) Der Gott Shiva ist der Gott der Gegensätze. Seine Aufgabe ist es, Altes zu zerstören, damit Neues entstehen kann.

Aufgabe 3: 1. Brahma; 2. Vishnu; 3. Shakti; 4. Shivas; 5. Avataras; 6. Gegensätze; Lösungswort: Krishna

III. Bräuche, Riten und Symbole

Aufgabe 1: Richtig: a, d, g, h; Lösungswort: Räucherstäbchen

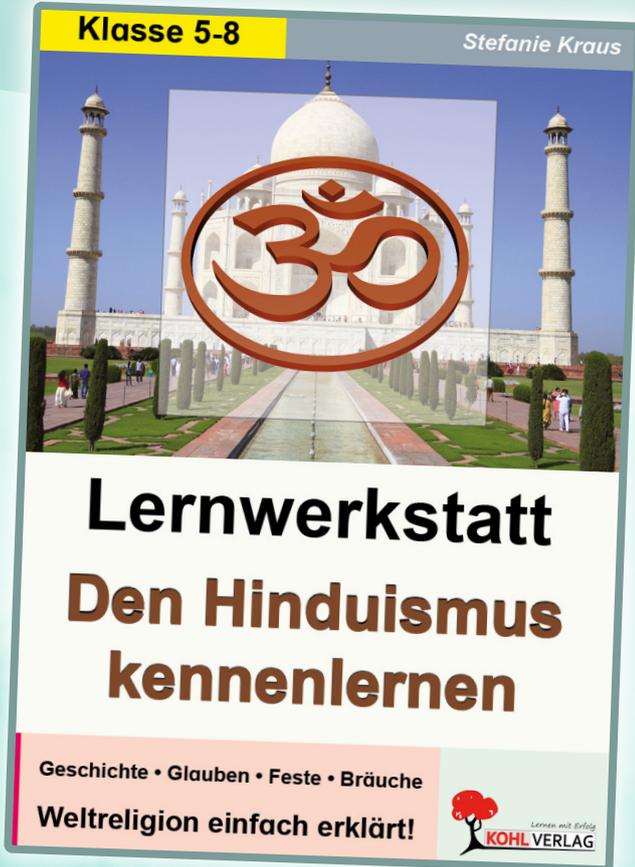
Aufgabe 8: Individuelle Lösung in Anlehnung an den Informationstext

Aufgabe 9: individuelle Lösung

Aufgabe 10: a: richtig, b: falsch, c: falsch, d: richtig, e: richtig, f: falsch, g: richtig

Dieses Produkt ist ein Auszug aus dem Arbeitsheft:

Lernwerkstatt ... Den Hinduismus kennenlernen



Das Arbeitsheft ist vorgesehen zum Einsatz in der Sekundarstufe in den Klassen 5 bis 8. Die Arbeitsblätter enthalten interessante Infotexte sowie speziell dazu ausgearbeitete Aufgabenstellungen zur Wiederholung und Vertiefung des Gelesenen. Die Arbeitsaufträge werden in verschiedenen Sozialformen (Einzel-, Partner- & Gruppenarbeit) erarbeitet. Die Kopiervorlagen sind optimal geeignet zum selbstständigen Arbeiten in der Freiarbeit oder zum Stationenlernen und enthalten ausführliche Lösungen - auch zur Selbstkontrolle.

ab 11,99 €

[Produkt im Shop ansehen](#)



Bildquellen © AdobeStock.com:
britaseifert (Hintergrund), LDarin (Pfeile), fotografikateria (roter Pinselstrich), fendy (Computer-Icon);
S. 6 Ashiyana
Bildquelle © wikipedia.com:
S. 7 John Hill;



Lernen mit Erfolg

KOHL VERLAG